



Der Landkreis Sigmaringen

lädt Sie und Ihre Freunde ein  
zur Eröffnung der Ausstellung

## Ein freier geistiger Tauschplatz

50 Jahre Kulturförderung  
im Landkreis Sigmaringen

am Sonntag, 23. Juni 2024, 16 Uhr  
in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch

*Begrüßung*  
Landrätin Stefanie Bürkle

*Einführung*  
Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber

*Musik*  
Dorle Ferbers Chor mit 3 Sätzen aus der  
Kreishymne „Vom Jurameer zum Dreiländerkreis.“  
Suite für Chor à capella“, 2005

Anschließend lädt der Landkreis Sigmaringen  
zu einem Stehempfang ein.



Veröffentlichungen zur Geschichte und Kultur  
des Landkreises Sigmaringen von 1994 bis 2021

**Öffnungszeiten der Ausstellung**  
Freitag bis Sonntag sowie feiertags jeweils 14 bis 17 Uhr

**Begleitprogramm**  
*Sonderführungen*  
mit Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber am Sonntag, 14. Juli 2024,  
15 Uhr  
mit Doris Astrid Muth M.A. am Sonntag, 8. September 2024, 15 Uhr  
mit Vincent Laun M.A. am Sonntag, 6. Oktober 2024, 15 Uhr

**Ausstellungskatalog**  
Zur Ausstellung erscheint ein reich illustrierter Begleitkatalog mit  
allen in der Schau zu sehenden Exponaten, der zum Preis von 7,50 €  
in der Kreisgalerie sowie im Kreisarchiv Sigmaringen erhältlich ist.

**Kontakt**  
Landratsamt Sigmaringen, Stabsbereich Kultur und Archiv  
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/102-1141  
e-Mail: [kreisarchiv@LRASIG.de](mailto:kreisarchiv@LRASIG.de)  
[www.landkreis-sigmaringen.de/kreisgalerie](http://www.landkreis-sigmaringen.de/kreisgalerie)

**Eintrittspreise**  
Kreisgalerie, Dauer- und Sonderausstellung 3,- € (ermäßigt 1,50 €)  
Sammelticket Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch mit  
Kreisgalerie, Martin-Heidegger-Museum und Oldtimer-Museum:  
7,- € (ermäßigt 3,50 €); Jahreskarte 15,- €

Abbildung Titelseite  
Plakate von Ausstellungen in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch von  
2008 bis 2024 (Ausschnitt)



## Ein freier geistiger Tauschplatz

50 Jahre Kulturförderung  
im Landkreis Sigmaringen

**Ausstellung**  
23. Juni–20. Oktober 2024

 Kreisgalerie  
Schloss Meßkirch

 Landkreis  
Sigmaringen



Ausstellung „Mäzene, Sammler, Chronisten: Die Grafen von Zimmern und die Kultur des schwäbischen Adels“ vom 15. Juli – 2. Sept. 2012 in der Kreisgalerie



Ausgehend von einer bemerkenswerten Kunstpflege im Altkreis Saulgau unter dem kunstsinnigen Landrat Karl Anton Maier in den 1950/60er Jahren und der gleichfalls in die Nachkriegsjahrzehnte zurückreichenden Praxis der finanziellen Förderung vor allem von Kulturvereinen, Theateraufführungen und Konzerten im Kreisgebiet im hohenzollerischen Landratsamt Sigmaringen sieht sich der 1973 aus annähernd gleich großen badischen, hohenzollerischen und württembergischen Bestandteilen geschaffene „Dreiländerkreis“ Sigmaringen in besonderer Weise der Pflege des kulturgeschichtlichen Erbes und der Förderung eines lebendigen Kulturlebens verpflichtet. Mit der noch im alten Kreishaus in der Karlstraße 1981 veranstalteten Kreiskunstaussstellung unter dem Titel „Ein Versuch oder eine Selbstverständlichkeit?“ als Start wird das Landratsamt seit dem Bezug des neuen Dienstsitzes im ehemaligen Fürst-Carl-Landeskrankenhaus 1982/83 zum festen Veranstaltungsort von Kunstaussstellungen, Konzerten und Lesungen.

#### Kunstaussstellungen und Kreisgeschichte

Mit der Begründung des Amtes für Kultur und Archivwesen 1990 gewinnt die Kulturförderung des Landkreises Systematik und Kontinuität: Neben regelmäßigen Ausstellungen mit zeitgenössischen Kunstschaffenden, der Herausgabe von ins-

gesamt fünf Kunstmappen und dem systematischen Ausbau der Kreiskunstsammlung als Dokumentation des kreisweiten Kunstschaffens in Vergangenheit und Gegenwart wird die Erforschung und Vermittlung der Kreisgeschichte mit vielfach von Gedenkstätten bestimmten Vortragsreihen und Publikationen etwa zum Kriegsende 1945 (1995), zur Revolution von 1848/49 (1998), zur vorderösterreichischen Vergangenheit (1999) oder zum Bauernkrieg von 1525 (2000) im Kreisgebiet zu einem neuen Tätigkeitsschwerpunkt.

#### Kreiskulturforum, Kulturschwerpunkte und Kreisgalerie

Die 2000 vom Kreistag beschlossene Kulturkonzeption formuliert die Entwicklung „einer vernetzten und (...) partnerschaftlichen Kulturpolitik des Landkreises und seiner Städte und Gemeinden“ als Ziel und ist Ausgangspunkt für eine ganze Reihe im regionalen Umfeld zunächst singulärer Kulturinitiativen: Der Gründung des Kreiskulturforums 2002 als Netzwerk und Lobby der Kunstschaffenden im Kreis, der Organisation jährlicher thematischer Kulturschwerpunkte im Zusammenwirken von Landkreis, Kommunen, kulturell tätigen Einrichtungen und Vereinen etc. seit 2003, der Eröffnung einer Kreisgalerie im Südflügel von Schloss Meßkirch 2006 mit einer Dauerausstellung mit Spitzenwerken der Kreiskunst-

sammlung und jährlich drei bis vier Wechselausstellungen zur zeitgenössischen Kunst, zur Kunstgeschichte und aktuellen Themen, der Stiftung eines Kreiskulturpreises 2009 als öffentliche Würdigung verdienter Kunstschaffender, der Herausgabe einer mittlerweile auf 15 Bände angewachsenen kreisgeschichtlichen Schriftenreihe sowie von Heimatbüchern in Verbindung mit den Kreisgemeinden, der Organisation jährlicher kreisgeschichtlicher Exkursionen und zahlreicher Kulturveranstaltungen mit Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Theater- und Kleinkunstaufführungen quer durch das Kreisgebiet.

#### Erinnern an NS-Unrecht und Kultur in der Coronazeit

Die im Nachklang zum Kreisjubiläum 2023 zusammengestellte Ausstellung nimmt mit Abteilungen zu den Kulturschwerpunkten, der historischen Forschung und Öffentlichkeitsarbeit, den Exkursionen, der Kreiskunstsammlung, der Kreisgalerie und den Ausstellungen sowie dem Kreiskulturpreis das breite Spektrum der in den zurückliegenden 25 Jahren weiter ausgebauten Kulturförderung des Landkreises Sigmaringen in den Blick. Eine besondere Aufmerksamkeit erfahren darüber hinaus die Erinnerungsarbeit zu NS-Un-



Stolperstein-Verlegung in der Karlstraße Sigmaringen am 16. Mai 2012 zur Erinnerung an das der jüdischen Familie Frank in der NS-Zeit zugefügte Unrecht



Fürstliches Festmahl am 21. und 22. Juli 2006 im Teehaus Inzigkofen als Beitrag zum Kulturschwerpunkt 2006 „Adel im Landkreis Sigmaringen“

Einladungskarte zur Tagung „Die Bischöfe Conrad Gröber und Joannes Baptista Sproll und der Nationalsozialismus. Historischer Kontext und historisches Erinnern“ am 9. und 10. November 2018 in Schloss Meßkirch



recht und die dazu entstandenen Gedenkorte sowie die unter dem Motto „kulturelle Seelsorge“ rubrizierten Aktivitäten von Landkreis und Kreiskulturforum als kulturelle Antwort auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie 2020/21. Die Ausstellung ist zugleich eine Bilanz der Tätigkeit von Kreisarchivar und Kulturreferent Dr. Edwin Ernst Weber zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand nach 33 Jahren im Dienst des Landkreises.

Dr. Edwin Ernst Weber

Klaus Prior: Ibykus I, 2010, Eiche bemalt, 125 x 125 x 665 cm, Beitrag zum Projekt „Kunst am Fluss“ 2012–2014, Donaubrücke Gutenstein